► Auslandstätigkeit

Neue steuerfreie Kaufkraftzuschläge zum 01.07.2019

| Entsendet der Arbeitgeber Arbeitnehmer ins Ausland, kann er deren höhere Lebenshaltungskosten vor Ort durch die Zahlung eines Kaufkraftausgleichs abgelten. Die nach § 3 Nr. 64 S. 3 EStG steuerfreien Beträge wurden zum 01.04.2019 angepasst (BMF, Schreiben vom 11.07.2019, Az. IV C 5 – S 2341/19/10002 :001, Abruf-Nr. 209926). |

Kaufkraftzuschläge für einige Länder neu festgesetzt

► Elterngeld

Gehaltsnachzahlungen können Elterngeld erhöhen

| Gehaltsnachzahlungen können bei der Bemessung des Elterngelds berücksichtigt werden. Das hat das BSG entschieden. |

Zufluss der Nachzahlung zählt

Nachgezahlter laufender Arbeitslohn, den der Elterngeldberechtigte außerhalb der für die Bemessung des Elterngelds maßgeblichen zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes (Bemessungszeitraum) „erarbeitet“ hat, ist der Bemessung des Elterngelds zugrunde zu legen, wenn er im Bemessungszeitraum zugeflossen ist. Im Urteilsfall war der Landkreis deshalb nicht berechtigt, die von der Frau im Juni 2013 vor dem Bemessungszeitraum (Juli 2013 bis Juni 2014) erarbeitete Gehaltsnachzahlung bei der Berechnung des Elterngelds auszuklammern. Maßgeblich war vielmehr, dass ihr diese Nachzahlung im August 2013 und damit im Bemessungszeitraum zugeflossen war (BSG, Urteil vom 27.06.2019, Az. B 10 EG 1/18 R, Abruf-Nr. 209644).

► Betriebsprüfung

VIP-Logen-Erlass in der Sozialversicherung gültig?

| Ein Leser fragt: Ist der „VIP-Logen-Erlass“ vom 22.08.2005 auch in der Sozialversicherung zu beachten, insbesondere die Aufteilung 40/30/30? Ein Betriebsprüfer der DRV ist der Meinung, dass der VIP-Logen-Erlass nicht für die Sozialversicherung gilt. |

Ein Leser fragt – LGP antwortet

Antwort | Nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 SVEV sind einmalige Einnahmen, die zusätzlich zu Löhnen und Gehältern gewährt werden, soweit sie lohnsteuerfrei sind, auch kein Arbeitsentgelt in der Sozialversicherung. Dazu gehört auch die Aufteilung 40/30/30 beim VIP-Logen-Erlass des BMF (Schreiben vom 22.08.2005, Az. IV B 2 – S 2144-41/05, Abruf-Nr. 052979). Allerdings ist nach einem Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 30.06.2004 (Az. L 11 KR 510/04, Abruf-Nr. 208524) die Sozialversicherung nicht an Entscheidungen der Finanzverwaltung, z. B. auch des Finanzamts, gebunden.

PRAXISTIPP | Betroffene, bei denen die DRV-Betriebsprüfer den VIP-Logen-Erlass nicht anwenden wollen, legen gegen den Nachzahlungsbescheid Widerspruch ein. Ist der Bescheid bereits mehr als einen Monat alt, stellen sie einen Überprüfungsantrag nach § 44 SGB X, da die Rechtslage hier nicht eindeutig ist.